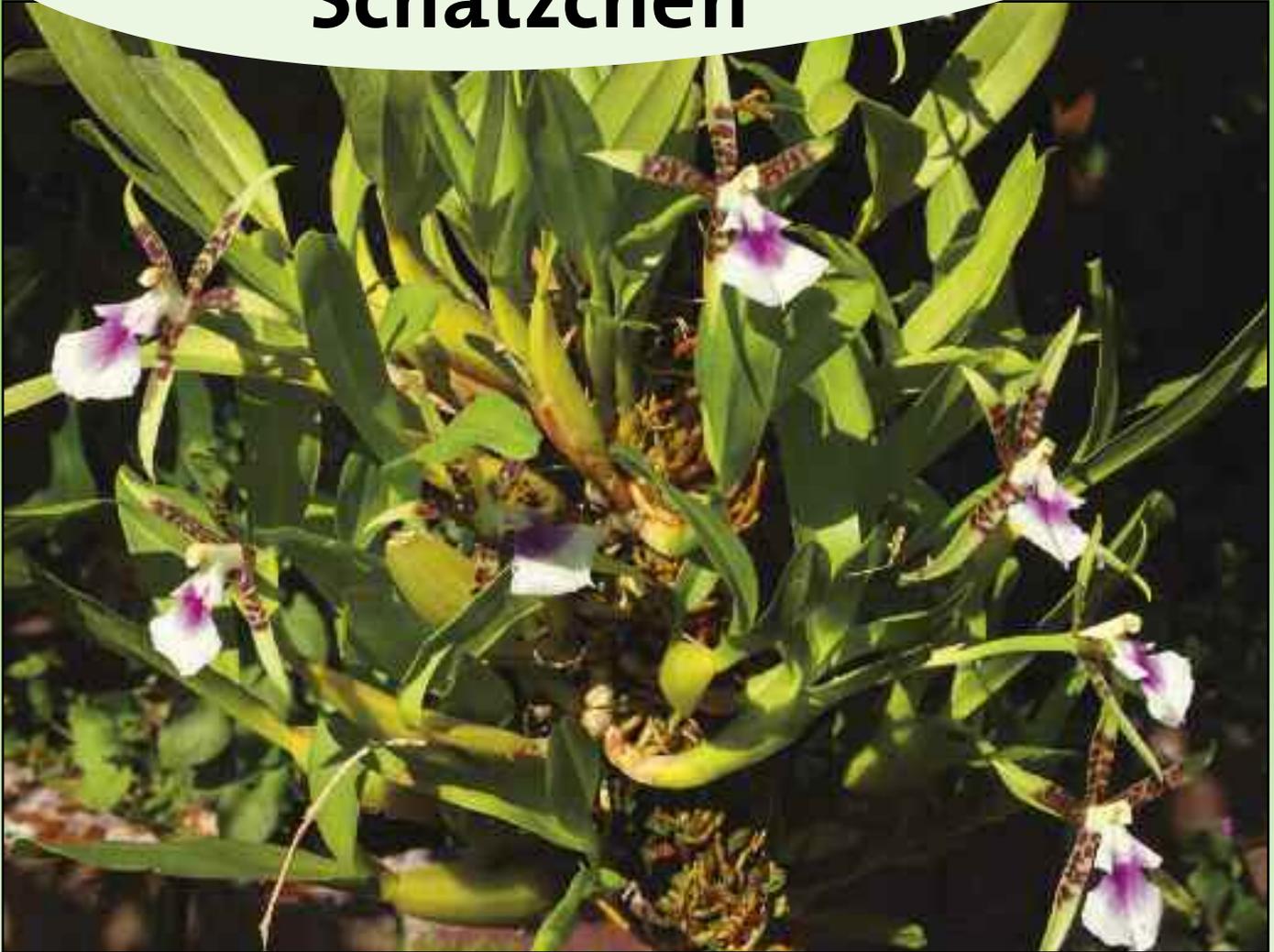


Aspasia lunata

Ein wenig beachtetes Schätzchen



Manchmal hängen im Orchideengewächshaus Pflanzen, die man irgendwann mal von irgendwoher bekommen hat, leider ohne entsprechenden Vermerk. Sie wachsen mit, blühen vielleicht auch, werden größer, dann mal geteilt und neu aufgebunden, fallen einem aber ansonsten nicht besonders auf. Dabei sind diese wenig beachteten Pflanzen manchmal richtige Schätzchen, die es durchaus wert sind, mehr in den Vordergrund gerückt zu werden.

Die Pflege bei uns

So verhält es sich auch mit unserer *Aspasia lunata*, von der wir mittlerweile drei große, aufgebundene Büschel besitzen, die jedes Jahr reichlich mit Blütensternen besetzt sind. Eine dieser Pflanzen verbrachte den letzten Winter aus Platzgründen unter den Stellagen bei wenig Licht, während die

Oben und unten:
Aspasia lunata
Fotos: M. Stotz





Aspasia lunata

- **Unterfamilie:**
Epidendroideae LINDLEY, 1821
- **Gattung:**
Aspasia LINDLEY, 1833
- **Art:**
Aspasia lunata LINDLEY, 1836
- **Synonyme:**
Odontoglossum lunatum,
Trophianthus zonatus, *Miltonia odorata*, *Aspasia papilionacea* und *Aspasia lunata* var. *superba*.
- **Deutscher Name:**
Halbmondlippen-Aspasia
- **Herkunft:**
Nordostbolivien und Brasilien, in Höhen von 200 bis unter 1000 m.
- **Größe:**
Die Bulben, Blätter und Blütenstände werden je bis circa 15 cm lang. Die Blüten erreichen bis 8 cm Durchmesser.
- **Pflege:**
Gemäßigt bis kühlgemäßigt bei 14 bis 20 °C. Relativ feucht, ein- bis zweimal in der Woche kräftig tauchen oder gießen, aufgebundene täglich besprühen, im Sommer häufiger. Kultur im Topf oder bevorzugt aufgebunden. Hell, bei nicht zu geringer Luftfeuchte. Frischluft und Luftumwälzung sind wichtig.
- **Wasser:**
Regenwasser oder vollentsalztes Gießwasser.
- **Düngung:**
In den lichtreichen Jahreszeiten dem Gießwasser einmal alle zwei Wochen einen Orchideendünger nach Vorschrift zusetzen.
- **Vermehrung:**
Durch Teilung alter, großer Pflanzen mit mindestens je drei Bulben oder durch gärtnerische Aussaat.



Die Gattung *Aspasia* steht den Gattungen *Miltonia* und der ehemaligen „*Odontoglossum*“ nahe.

beiden anderen einen Platz oben unterm Glas gefunden hatten. Diese begannen dann wie jedes Jahr im Mai zu blühen. Die dritte Pflanze hatte aber erst wieder einen Platz oben gefunden, als viele Pflanzen nach den Eisheiligen Mitte Mai den Sommeraufenthalt im Freien leicht schattiert unter einem Aprikosenbaum genießen konnten. Die Bulben dieser Pflanze waren durch den dunklen Winterstandort gestreckter und die Blätter von hellerem Grün, dennoch begann sie etwas überraschend doch noch zu blühen, allerdings weniger üppig und mit sechs Wochen Verspätung. Dadurch wird man dann doch aufmerksam, man beginnt nachzuschauen, zu lesen, und findet, >>



Aspasia lunata



4 x *Aspasia lunata*

4 Fotos: JS

